



Forschungsinstitut Geragogik
(FoGera)
Prof. Dr. Elisabeth Bubolz-Lutz
Spichernstr. 18 a
40476 Düsseldorf

Programm

**Qualifizierung Teil II mit Bundeskonferenz Pflegebegleitung
für Projekt-Initiator*innen auf Bundesebene
in Erfurt, Gästehaus am Luisenpark**

Pflegebegleitung - aus Fehlern und Erfolgen lernen.

Mittwoch, 1.11.2017

- | | |
|-------------------|--|
| 14.30 Uhr | Begrüßung – (Prof. Dr. Elisabeth Bubolz-Lutz, Sprecherin Netzwerk Pflegebegleitung, Düsseldorf) |
| 15.00 Uhr | Aus Misserfolgen lernen: “Was ist zu tun, damit eine Pflegebegleiter-Initiative untergeht?” - Impulsvortrag (Petra Kümmel, Agentur Pflege engagiert, Stuttgart) |
| 16.00 Uhr | Aus Erfolgen lernen - Impulsvorträge der drei für die Auszeichnung ausgewählten Initiativen |
| 16.45 Uhr | Verleihung der Auszeichnungen durch Herrn Dr. Rembold |
| 17.00 Uhr | Pause – mit Getränken |
| 17.15 – 18.30 Uhr | Interessante Zugänge zu pflegenden Angehörigen – Austausch im World Café (Anna Wischnewski, Sprecherin Netzwerk PB, NRW) |
| 19.30 – 20.30 Uhr | Erfurt am Abend – Stadtrundfahrt - gesponsert von der Thüringer Ehrenamtsstiftung |

Donnerstag, 2. 11. 2017

9.00 – 9.45 Uhr	Strategien zum Erreichen pflegender Angehöriger – Vorstellung der Ergebnisse aus dem World-Café
9.45 – 10.30 Uhr	Wie können wir die neuen Ideen im Netzwerk wirksam „in die Welt bringen“? – Arbeit in Kleingruppen und anschl. Zusammenführung PAUSE
11.00 - 12.00	Vernetzung: ein Pflegebegleiter-Zauberwort? – Impuls Elisabeth Bubolz-Lutz (Sprecherin Bundesnetzwerk Pflegebegleitung), anschl. Diskussion
12.00 – 13.00 Uhr	Was uns im Netzwerk wichtig ist – Sammlung der zentralen Anliegen und Verabredungen für die Zukunft des Netzwerks auf Landes- und Bundesebene (Moderation: Anna Wischnewski, Landesnetzwerk NRW)
13.00 Uhr	Mittagessen

Um 14.30 Uhr schließt sich dann der 2. Teil im kleineren Kreis an

Donnerstag, 2.11.2017 zweiter Teil der PI-Qualifizierung

Schwerpunkt dieses Teils, an dem nur die Projekt-Initiatoren teilnehmen, wird die Reflexion der Praxis sein.

15.00 Uhr	Begrüßung und erste Runde: Welche Erfahrungen habe ich mit dem Auf- und Ausbau von Pflegebegleitung vor Ort gemacht? (Moderation Petra Kümmel)
16.30 Uhr	Das Selbstbestimmte Lernen in der Praxis – Missverständnisse (Input: Elisabeth Bubolz-Lutz, anschl. Kleingruppe: Beispiele für typische Fehler und Erfolge mit selbstbestimmtem Lernen, aus der eigenen Praxis vor Ort)
18.00 Uhr	Abendessen anschl. Austausch in informeller Runde

Freitag, 3.11.2017

- 9.00 Uhr **Die Rolle/ die Aufgaben der Projekt-Initiatoren*innen – Vertiefung**
im Hinblick auf folgende Aspekte (in Kleingruppen: Erfahrungen –
Stolperfallen – Erfolgsstrategien):
- Koordinationsaufgaben
 - Umgang mit den Erwartungen von außen
 - Rollenflexibilität – wie alles „unter einen Hut“ bekommen?
 - Zusammenarbeit und gemeinsames Lernen mit anderen
Freiwilligenprofilen
 - Alternativen zu Vorbereitungskursen – neue Formate
- (Moderation Anna Wischnewski)
- 11.30 Uhr **Abschlussreflexion** / Ausfüllen des Evaluationsbogens
- 12.00 Uhr **Zertifikatsübergabe**
- 13.00 Uhr gemeinsames Mittagessen

Wir danken für die Förderung durch die



Stand: 20.10.2017, Elisabeth Bubolz-Lutz, Petra Kümmel, Elke Neiser und Anna Wischnewski